

LOUISE WIDTER AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND  
VERONA, 20. NOVEMBER 1851

Lieber bester Freund!

*Mille e Mille ringraziamenti* für beÿde Stoffe welche ganz nach meinem Wunsch gefarbt sind besonders Schön ist das *paneée* ausgefallen, ich danke Ihnen und *Giuseppe*  
5 recht Herzlich. Ich habe alles durchgesucht und glaubte einen Brief finden zu müssen, und zu wissen waß meine Schuld sowohl für die Pillen als für das übrige ist, aber Schrecken ich fand nichts; bitte also es mir gleich zu schreiben, damit ich es mit viellen viellen Dank berichten kann! Sehr hatt es uns leid gethan den *Moretto* aus Liebe so Schwermüthig zu wissen, sein Schmach tendes Aussehen zeugt an wie sehr Er  
10 zum Schwermerschen Geliebten geeignet ist, nur ist Er mir einwenig zu rund auf einen Schmach tenden Geliebten. Heute ist eine prächtige Witterung doch leider. wird es nicht dauern, den bis itz hatten wir immer Regen. Wir sind Gott lohb alle wohl hoffe mir gleiches von Ihnen zu wissen, und *escluso* die zwy *Tiranni*. *Georg* küsset und grüset Sie recht herzlich, der kleine frägt sich zu todt, nach Ihnen *Giuseppe, e Moretto*  
15 so gar by der Nacht.

Ich danke nochmahls recht Herzlich, und versichere Sie, daß ich recht froh seyn würde noch einen so vergnügten Tag in *Montorio* mit Ihnen genießen zu können, ich würde so gar den lieblichen Gesang aushalten welcher mich aus dem Zimer die Flucht ergreifen machte. Leben Sie recht wohl und erhalten Sie uns in Ihr Andenken

20 Adieu lieber Freund

Ihre Dienerin und  
Freundin *Louise*

Ich werde meine Schuld, so bald ich Sie kenne, dem *Cerri* zusenden.  
Schreiben Sie bald.

25

den 20<sup>t</sup><sub>51</sub>

[Adresse, Seite 4:]

*All'Ornatissimo Signor*

[Do]n *Carlino Mozart*.

30

*a*

*Contrada*

*Milano*

*Cavalchina*.